

Wenn mehrere Exemplare des Leipz[iger] Musen-
Alm[anachs] ankommen, und Frau von Meyendorf noch
in Bonn ist, so möchten Sie ihr ein Exempl. bringen, da
ist ja dann ein Porträt dabei.

Leben Sie recht wohl, grüßen Sie alle guten Freunde
und schreiben Sie recht bald.

AWvSchl.

78. An Lassen.

Paris, d. 5ten Nov. 31.

Theuerster Freund,

Ihren ausführlichen und unterhaltenden Brief vom
25sten Oct. habe ich empfangen, und bin Ihnen sehr
danfbar dafür. Daß die Epigramme so viel Lärm machen,
ist ja unvergleichlich: ich wäre trostlos, wenn es anders
wäre; der Buchhändler wird seine Rechnung dabei finden.
Der Grimm meiner guten Mitbürger und Amtsgenossen
wird wohl schon ziemlich verdampft seyn, bis ich zurück-
komme ein paar gut besetzte Mittagstafeln oder ein zahl-
reicher Abendzirkel werden das übrige ins gleiche bringen.

Ich denke für jetzt nicht daran, nach London zu gehen:
der Zeitpunkt ist der ungünstigste, der sich denken läßt. Hier
bin ich im Schooße der freundschaftlichsten Gastfreiheit gut
aufgehoben: die übrige Zeit kann ich nach eigener Wahl zu
meinen Studien verwenden, oder sie in glänzenden Reisen
zubringen, wo ich, vom Könige an, zuvorkommend auf-
genommen worden bin. Von Macknitosh habe ich endlich
einen Brief voll freundschaftlicher Gesinnungen, der aber
sonst auch nicht tröstlich lautet.

D. 6ten Nov. Diesen Brief brachte mir Stenzler,